

**Runkel.** Sichtlich erfreut nahm der erste Vorsitzende der Dehrner Krebsnothilfe Klaus Zubrod im Vereinsheim des FSV Runkel eine Spende in Höhe von 300 Euro aus den Händen des ersten Vorsitzenden Manfred Schöll und des Geschäftsführers Mathias Weckert entgegen. Die 300 Euro kamen im Rahmen des Gastspieles der Eintracht Frankfurt Traditionsmannschaft zusammen, vor dem Spiel hatten Dirk Parhofer von der Firma Amadeus und Lars Guterjahn vom Gartenbaucenter in Dehrn zugesagt für jedes Tor, das in dem Spiel fallen würde, 10 Euro für einen guten Zweck zu spenden. Erfreulicherweise fielen in dem Spiel 15 Tore, so dass beide jeweils 150 Euro dem FSV zur Verfügung stellten und dieser spendete die 300 Euro der Dehrner Krebsnothilfe. Klaus Zubrod: "Mein Dank gilt neben dem FSV Runkel den beiden Sponsoren für die Spende, wir werden die 300 Euro für Kinder einsetzen, bei denen ein Elternteil an Krebs verstorben ist und die dringend entsprechende Betreuung benötigen. Wir sind für jede Spende dankbar, denn nur so können wir unsere vielfältigen Aufgaben bewältigen, noch einmal meinen herzlichen Dank."

Manfred Schöll betonte, dass mit der Dehrner Krebsnothilfe eine Einrichtung aus dem heimischen Raum bedacht wurde, von der man wisse, daß das Geld gut angelegt ist und wenn er heute höre, dass es zur Betreuung von Kindern eingesetzt wird, sei dies eine tolle Sache."



**Geschäftsführer Mathias Weckert (links) und der erste Vorsitzende des FSV Runkel Manfred Schöll (rechts) überreichten die Spende an den Vorsitzenden der Dehrner Krebsnothilfe Klaus Zubrod. Foto: Volkwein**